

Betrügereien durch Schlepper beim Einfuhrprozedere am Hafen von Bandar Abbas (von den Emiraten kommend)

Bei der Ankunft im Hafen von Bandar Abbas (von Sharja/UAE kommend) haben wir Gebühren bezahlt, welche entweder unnötig oder völlig ungerechtfertigt waren; an letzteren haben wir uns besonders gestört.

Mit Siroos, einem sogenannten «Fixer» (Schlepper), haben wir vereinbart, dass wir ihm USD 50 für seinen Service bezahlen, uns das Administrative abzunehmen und uns schneller durch das ganze Einfuhrprozedere zu bringen. Diese Kosten waren für uns völlig OK. Das ganze Prozedere war aber dann nicht wirklich schneller und hat dann doch 3 Stunden gedauert. Zusätzlich zu diesen USD 50 wollten dann aber er und sein Kollege Jafar weitere USD 30, und zwar für «Shipping Clearance, Shipping Fee and Bill of Loading», was aber ein völliger Unfug und ein Betrug am Touristen ist, der mit dem Handling und den Kosten nicht vertraut ist. Diese Kosten wurden nämlich bereits am Hafen von Sharja (Al Hili Ferry Company) zusammen mit den Tickets bezahlt, was wir zwischenzeitlich vergessen hatten.

Die einzigen Gebühren, die bei der Einfuhr am Hafen von Bandar Abbas bezahlt werden müssen, sind die Hafengebühren im Betrag von Rial 500'000, was USD 5 entspricht. Beweis dafür waren Thomi und Conny von www.mantoco.com, die ebenfalls auf der Fähre waren; sie wollten das Prozedere ohne Schlepper abwickeln und haben effektiv nur die Rial 500'000 bezahlt. Schlussendlich hatten sie nur eine halbe Stunde länger als wir.

Darum gilt:

- Hände weg von den genannten Schleppern, es sei denn, Ihr bezahlt nur den abgemachten Preis für deren Service plus die Hafengebühr; wie gesagt wäre dieser Service aber nicht notwendig.
- Knackpunkt des ganzen Prozederes ist die Zahlung der Hafengebühr bzw. das Finden des Büros. (Leider hat das Hafenpersonal, das überall rumsteht, keine Ahnung über das Prozedere oder niemand will einem etwas Verbindliches sagen, so dass man gezwungen ist, einen Schlepper anzuheuern.) Das Büro der Hafenverwaltung ist auf dem Foto eingezeichnet.
- Gib Deine Dokumente (Pässe, Carnet de Passage etc.) nicht aus der Hand oder geh mit ihm durch alle Stationen des Prozederes, auch wenn er sagt, das würde nicht gehen oder den Ablauf verzögern.

- Wenn der Schlepper auf die Bezahlung von weiteren Kosten besteht und Dir dafür Quittungen in die Hand drückt, bezahl sie nicht; sie sind in Farsi (was Du nicht entziffern kannst) und wohl gefälscht.
- Falls Du Touristen triffst, die schon mehrmals im Iran waren, und Dir trotzdem einen solchen Schlepper empfehlen, kannst Du annehmen, dass sie zusammen unter einer Decke stecken.

Wir wünschen Dir viel Glück und Geduld, das Prozedere ohne Betrügereien zu überstehen !



Mai 2019